

Sparkassenkunden nutzen verstärkt Online- und Telefonangebot

20 von 26 Geschäftsstellen im Landkreis bleiben offen

„Die persönlichen Besuche unserer Geschäftsstellen sind spürbar in den letzten Tagen zurückgegangen“, sagt Hermann Krenn, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Dachau. Die Ausgangsbeschränkungen und die Gefahr der Ansteckung mit dem Corona-Virus führen dazu, dass die Geschäftsstellen im Landkreis Dachau nahezu verwaist sind.

„Wir nutzen diesen Umstand, um unsere Mitarbeiter noch mehr zu schützen und ihnen die Arbeit von zu Hause aus zu ermöglichen, beispielsweise, um die Kinderbetreuung sicherzustellen“, erklärt der Sparkassen-Chef. Die Sparkasse hat sich deshalb dazu entschieden, sechs ihrer 26 personenbesetzten Geschäftsstellen zu schließen und an den verbleibenden 20 Standorten die Öffnungszeiten einzuschränken. Die Geschäftsstellen Karlsfeld West in der Jägerstraße, Klagenfurter Platz in Dachau, Kleinberghofen, Niederroth, Sulzemoos und Tandern bleiben bis auf Weiteres ab Montag, 30. März, geschlossen. Der SB-Bereich (Selbstbedienungs-Bereich) bleibt aber weiterhin rund um die Uhr geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten aller Geschäftsstellen sind unter www.sparkasse-dachau.de einsehbar.

„Unsere Berater sind selbstverständlich telefonisch erreichbar. Es werden bereits viele Beratungen telefonisch durchgeführt – auch aus dem Homeoffice der Mitarbeiter heraus“, erklärt Krenn. Überall dort, wo noch persönlicher Kundenkontakt stattfindet, achten die Mitarbeiter der Sparkasse auf die nötigen Distanz- und Hygienemaßnahmen. Der Zahlungsverkehr wird von den Sparkassenkunden bereits überwiegend online, über die Sparkassen-App oder an den Selbstbedienungs-Geräten (SB-Geräten) durchgeführt. Die SB-Geräte der Sparkasse Dachau an allen 36 Standorten im Landkreis sind rund um die Uhr verfügbar. Die Geldautomaten werden in kurzen Abständen auf ausreichend Bargeld hin überprüft und befüllt.

Die Sparkasse empfiehlt in den Geschäften Kartenzahlungen oder das kontaktlose Bezahlen mit der SparkassenCard, mit einer Kreditkarte oder mit dem Smartphone. Kontaktlose Kartenzahlungen sind bis 25 Euro ohne PIN-Eingabe am Terminal möglich, mobile Zahlungen mit Hilfe des Fingerabdrucks bzw. der Face ID am eigenen Smartphone - und damit unter besonders hygienischen Bedingungen machbar.

„Wir werden für unsere Kunden weiterhin den uneingeschränkten Zahlungsverkehr und den flächendeckenden Geschäftsstellenbetrieb sicherstellen und zugleich unsere Fürsorge und Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern Rechnung tragen“, meint Thomas Schmid, Vorstandsmitglied der Sparkasse Dachau. „Zur Beantragung und Ausreichung der öffentlichen Finanzierungshilfen für unsere gewerbetreibenden Kunden stehen die jeweiligen Kundenberater zur Verfügung“, ergänzt Schmid und ist zuversichtlich, dass die Krise von allen gut überwunden wird, wenn alle gemeinsam mithelfen und Rücksicht aufeinander nehmen.

Für Rückfragen zuständig:
Sparkasse Dachau
Susanne Allers
Tel.: 08131 73-1305
E-Mail: susanne.allers@sparkasse-dachau.de